

Dringliche Interpellation 409

Eingang Stadtkanzlei: 4. Mai 2020

Umsetzung der Corona-Kita-Unterstützung in der Stadt Luzern

Am 21. April 2020 hat die Regierung des Kantons Luzern über eine Unterstützung der Kitas während der Corona-Zeit von 4 Millionen Franken informiert. Einige Tage später veröffentlichte die zuständige Dienststelle bereits die geltenden Vorgaben für Kitas, um von den Unterstützungszahlungen zu profitieren. Die Kitas sind nun als selbständige Betriebe gefordert, einen Antrag auf Unterstützung zu stellen. Erst wenn dies erfolgt und die Kitas die Bedingungen für die Unterstützung erfüllen, können sie auch die Eltern von den Zahlungen entlasten. Für Eltern, die ihre Kinder aufgrund der Aufforderungen der Stadt und/oder der Kita zuhause betreut haben oder dies immer noch tun, entstehen so unterschiedliche Ausgangslagen. Die einen Eltern kommen vollständig in den Genuss der Unterstützungszahlungen (d. h. in der Höhe des geltenden Tarifs pro Betreuungstag von durchschnittlich 110 resp. 130 Franken für Kinder über resp. unter 18 Monaten, gemäss Monitoring 2018), andere werden mit Kita-eigenen Lösungen konfrontiert, über die sie unter Zeitdruck entscheiden müssen, oder gewisse werden allenfalls auch auf eine Entlastung verzichten müssen, wenn die Kita keinen Antrag stellt oder nicht den Kriterien des Kantons entspricht.

1. Sieht der Stadtrat seine Forderung an den Kanton vom 8. April 2020 vollständig umgesetzt?
2. Hat die Stadt Luzern Kenntnis, wie die kantonale Unterstützungslösung in den verschiedenen städtischen Kitas umgesetzt wird? Welche verschiedenen Lösungen zeichnen sich ab?
3. Zieht der Stadtrat eine Berichterstattung darüber in Betracht, wie die verschiedenen Kitas die Corona-Krise meistern? (Kurzarbeit, Kündigungen, Umsetzung der Kantonsunterstützung)
4. Ist die heterogene Umsetzung der kantonalen Lösung im Sinne des Stadtrats und seiner Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um für die Eltern eine gleichberechtigte Umsetzung der Entlastungszahlungen in den städtischen Kitas zu unterstützen?

6. Wie steht der Stadtrat dazu, dass einzelne Kitas auf die Unterstützungsgelder verzichten, damit sie ihre Rechnung nicht offenlegen müssen?

Maria Pilotto
namens der SP/JUSO-Fraktion